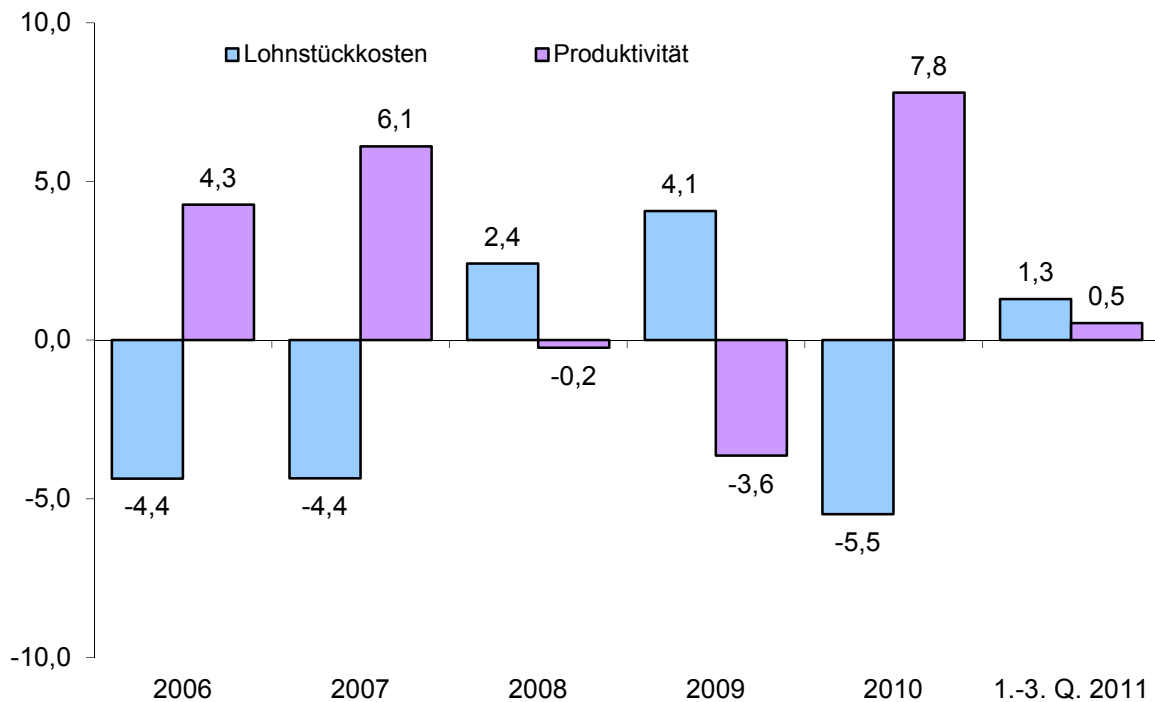


Entwicklung von Produktivität und Lohnstückkosten in der Papierverarbeitenden Industrie

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

Quellen: Statistisches Bundesamt; Institut der deutschen Wirtschaft Köln



- Die ersten neun Monate des Jahres 2011 waren in der Papierverarbeitenden Industrie in Deutschland von nicht mehr sehr starken Anstiegen bei den Lohnstückkosten geprägt. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum stiegen diese um 1,3 Prozent an.
- Der Anstieg der Lohnstückkosten im Zeitraum Januar bis September 2011 ergibt sich zum einen aus einem Anstieg der Arbeitskosten um 1,8 Prozent. Der gleichzeitige Produktivitätsanstieg in Höhe von 0,5 Prozent reichte nicht aus, um die Erhöhung der Arbeitskosten zu kompensieren.
- Im Vergleich mit den vorhergehenden Jahren zeigt sich eine deutlich ruhigere Dynamik. Während die Lohnstückkosten in den Jahren 2006 und 2007 aufgrund hoher Produktivitätsfortschritte deutlich rückläufig waren, kam es in den Krisen Jahren 2008 und 2009 zu hohen Anstiegen. Dies ist hauptsächlich auf die Produktionseinbrüche infolge der globalen Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise sowie der gleichzeitig relativ stabilen Beschäftigung zurückzuführen. Die Kombination aus starken Produktivitätsrückgängen und nahezu stabilen Arbeitskosten erklären den deutlichen Anstieg der Lohnstückkosten in den Krisen Jahren.